

24.10.2022 Politik

“Bunte Kittel” fordern neue Fokussierung im Gesundheitswesen



Quelle: Bunte Kittel

Die Berliner Initiative für Wandel im Gesundheitssystem e.V. – besser bekannt als “Bunte Kittel” – und der Marburger Bund Berlin/Brandenburg haben ein Positionspapier initiiert, das unter anderem der BDC-Landesverband Berlin mitunterzeichnet hat. “Mit einer Stimme – Gesundheitspolitik für Berlin” machen die Initiatoren und Unterstützer zunächst auf die zentralen Probleme im deutschen Gesundheitswesen aufmerksam und zeigen auf, worauf der Fokus künftig liegen muss, möchte man hier auf Dauer für Abhilfe sorgen.

Die Initiative definiert Profitdruck bei der Versorgung von Patienten und Patientinnen, schlechte Arbeitsbedingungen für das medizinische Personal und fehlende Nachhaltigkeit als zentrale Problemfelder in der Gesundheitsversorgung.

Um das zu ändern, hat die Initiative drei zentrale Forderungen:

1. Eine **Patientenversorgung ohne wirtschaftlichen Druck**, orientiert alleine am tatsächlichen Bedarf: “Wir lehnen ein Gesundheitswesen ab, das finanzielle Interessen über eine gute medizinische Versorgung stellt.”
2. **Bessere Arbeitsbedingungen in Medizin und Pflege**: “Eine ausreichende Personaldecke ist unabdingbar, um eine gute Qualität der Gesundheitsversorgung zu gewährleisten und um Gesundheitsberufe wieder attraktiver zu machen.“
3. Ein **klimaneutrales Gesundheitswesen bis 2030**: “Deutsche Krankenhäuser produzieren massenhaft Plastikmüll, unter anderem durch vermeidbare Einwegartikel.”

Die konkreten Forderungen, die sich an die Berliner Gesundheitspolitik daraus ableiten, finden sich ab Seite 3 im [Positionspapier](#).

